

**27. Wissenschaftlicher Kongress
der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW)
„Grenzen der Demokratie / Frontiers of Democracy“
vom 25. bis 28. September 2018 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main**

Ausschreibung von Vorträgen im Rahmen des halb-offenen Panels

Wählermärkte in Zeiten zunehmend diverser Herkunft: das Angebot für und die Nachfrage von Deutschen mit Migrationshintergrund bei der Bundestagswahl 2017

Achim Goerres & Sabrina Jasmin Mayer,
Institut für Politikwissenschaft und Interdisziplinäres Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (InZentIM)
Universität Duisburg-Essen (UDE)

Mit knapp 10 Prozent des Elektorats gab es 2017 so viele Wählerinnen und Wähler mit Migrationshintergrund bei einer Bundestagswahl wie noch nie zuvor. Diese zunehmende Diversität wirft grundsätzliche theoretische Fragen wie beispielsweise nach der politischen Integration von Deutschen mit Migrationshintergrund im Wahlprozess auf. Bereits im Vorfeld der Bundestagswahl gab es ein großes öffentliches Interesse an dem Umgang der politischen Akteure mit bestimmten Gruppen, wie der AfD und der CDU mit den (Spät-)Aussiedlern aus der Sowjetunion, oder an der politischen Teilhabe der türkischen Community in einem Kontext großer außenpolitischer Spannung zwischen der Türkei und Deutschland. In diesem Panel sind alle Paper willkommen, die sich mit Aspekten des politischen Verhaltens von Deutschen mit Migrationshintergrund (der Nachfrageseite) oder mit Aspekten des Umgangs der politischen Akteure mit diesen Gruppen (die Angebotsseite) im Kontext der Bundestagswahl 2017 beschäftigen.

Das Panel ist halb-offen, d.h. das Panel besteht aus vier Papieren, von denen zwei Slots noch offen sind. Die fest eingebuchten Papiere präsentieren Ergebnisse einer Befragung von Parteieliten zur Selektion von Kandidat/innen mit Migrationshintergrund (Bouju, UDE) und die ersten Analysen der ImMigrant German Election Study (IMGES, Goerres/Mayer/Spies, UDE und Uni Köln).

Der Vorstand der DVPW möchte auch erfahrungsjungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Chance eröffnen, sich an den Veranstaltungen der DVPW zu beteiligen; ebenso ist erwünscht, dass neben Männern mehr Mitglieder anderer Gendergruppen als bisher aktiv am Kongress teilnehmen.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag (max. 300 Wörter) bis zum **31. Januar 2018** an folgende E-Mail-Adressen der Veranstalter/innen des Panels: Achim.Goerres@uni-due.de und Sabrina.Mayer@uni-due.de